

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief

August - Oktober 2026



Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.

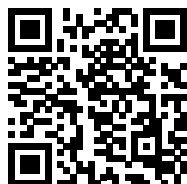
Johannes 10,10

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und
Pixabay.com (S. 6, 13, 14)

Titelbild: Pixabay.com

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Sievert Druck & Service GmbH
Potsdamer Straße 220, 33719 Bielefeld



Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

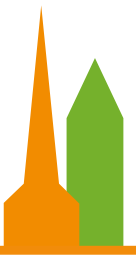
Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.09.2026**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!



Kontakt Daten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10
Vorschau	11
Rückblick.....	15
Popkantorat.....	21
Kinder und Jugend.....	27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30

Unsere Social Media - Kanäle informieren immer über Aktuelles:



Whatsapp Kanal

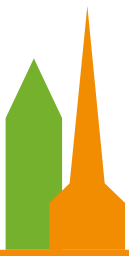


@kirche_cappel_istrup



@ev.jugend_cappel_istrup

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontakt Daten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

PfarrerIn Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Ann-Katrin Bauer

Tel. (05235) 99803

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Matthias Schulze (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel und Istrup:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

PfarrerIn Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Bianca Beckmann, Cappel

Nikola Grünberg, Cappel

Henrike Horstschäfer, Großenmarpe

Marina Lühr, Istrup

Friedrich Niedermeier, Brüntrup

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 99103

(05236) 889700

(05236) 8190

(05235) 5159

(05236) 200

(0151) 61486256



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Spenden für den Partnerschaftsausschuss Nordghana

Partnerschaftsausschuss Nordghana | Sparkasse Bremen

IBAN DE45 2905 0101 0001 0727 27 | BIC SBREDE22

Verwendungszweck „Spende für Nordghana“

Spenden für den Förderkreis Popkantorat Lippe

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX



Förderkreis Popkantorat
Lippe - Puzzle
Regelmäßige jährliche
Unterstützung



Förderkreis
Popkantorat Lippe
Online-Spende Einmalspende

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

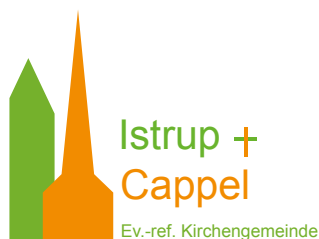
Vertrauensperson:

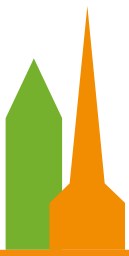
Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Stabilität und Flexibilität, wenn Sie sich beteiligen möchten; ein Kirchenvorstand, der Sie dabei unterstützt, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





„Wer sucht, der findet!“

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir alle kennen das Suchen. Mal suchen wir den Haustürschlüssel, mal suchen wir nach Orientierung in einer unruhigen Welt, und manchmal suchen wir nach Gott. Ein besonderer Ort des Suchens ist ein kirchliches Archiv. Hier lagern vergilbte Taufbücher, alte Protokolle, Briefe und Berichte. Hier suchen wir nach konkreten Fakten, finden aber oft weit mehr: die Lebenszeugnisse unserer Vorgängerinnen und Vorgänger im Glauben. Diese Dokumente erzählen vom Leben, von Krisen, Aufbrüchen und Gottes Treue in vergangenen Zeiten.

„*Wer sucht, der findet!*“ So lautet ein altes Sprichwort. Es nimmt Bezug auf Worte Jesu in seiner Bergpredigt (Matthäus 7,7): „*Bittet, so wird euch gegeben, sucht, so werdet ihr finden, klopf an, so wird euch aufgetan*“.

Doch wie kann ich mir das vorstellen, das „Suchen“ und das „Finden“, von dem Jesus spricht? Ist das wirklich so ein klarer Sachzusammenhang, wie es das Sprichwort vermuten lässt: „Wer sucht, der findet?“

Ich höre in diesem Satz zunächst eine Ermutung: Bleib beharrlich in deinem Suchen! Gib nicht so schnell auf, denn Suchen hat immer auch mit Geduld zu tun. Jesu Wort „*Sucht, so werdet ihr finden!*“ lädt darüber hinaus auch zu offener Suche ein – in unserem Leben, im Glauben und ganz konkret in den Archiven unserer Kirchengemeinden und der Landeskirche. Archive oder digitale Portale wie Archion sind dabei mehr als Aufbewahrungsorte: es sind Räume, die Erinnerungen zum Sprechen bringen.

Um Gott zu finden, ist es wichtig, nicht nur in sich selbst zu horchen, sondern auch die Orte aufzusuchen, wo er sich offenbart: in der Bibel, in der Gemeinde und in Archiven, die unsere Erinnerungskultur stärken. Diese Aufzeichnungen zeigen, dass wir Teil der großen Geschichte von Gottes Liebe sind.



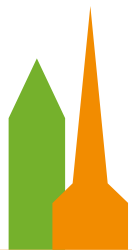
Ich erinnere mich an Peter, der durch die Archivarbeit die Korrespondenz seiner Urgroßeltern fand. Er erfuhr, wie sie in schweren Zeiten Trost im Glauben fanden. Ihre Worte vom Vertrauen in Gott halfen ihm, seine eigene Beziehung zum Glauben neu zu sehen und eine Verbindung zu seinen Wurzeln herzustellen. Anna dagegen stieß in Archivunterlagen auf Dokumente, die ihre Erfahrung sexualisierter Gewalt bezeugten. Die Sichtbarkeit ermöglichte ihr, das Erlebte zu erinnern und Schritte zur Klärung zu gehen. Das Archiv wurde für sie zu einem wichtigen Werkzeug, ihre Vergangenheit zu benennen und neue Perspektiven zu gewinnen.

„*Wer sucht, der findet!*“ Wer Gott sucht, sollte neben dem inneren Hören auch Orte aufsuchen, an denen sich Gottes Nähe entfalten kann: Bibel, Gemeinde und Archive.

Bleibt wachsam für das Unerwartete. Oft begegnet uns Gott gerade dort, wo wir nicht mit ihm rechnen. „*Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan*.“ (Matthäus 7,7)

Ihre
Pfarrerin Iris Beverung

Ihre Pfarrerin Iris Beverung



Seniorentreffen August bis Oktober 2026

Bei Änderungen zu den Treffen werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084; Elisabeth Krull, Tel. (05236) 1525
Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr	KIDS-CLUB Cappel (6-12 Jahre)
	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung)
	19.00 bis 20.30 Uhr	Chor Crossover-Voices
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Donnerstag	19.00 bis 21.00 Uhr	Band CrossRoad
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Geburtstags-Café

10.10.2026	15.00 bis 17.00 Uhr	im Gemeindehaus Cappel
------------	---------------------	------------------------

Gemeindehaus Istrup

Montag:	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 20.00 Uhr	Mädchenpower (8 – 16 Jahre)

Kunstmauer Blomberg 2026

Wir laden ganz herzlich ein zu dem gemeinsamen Gottesdienst im Rahmen der Kunstmauer in Blomberg

**am Sonntag, 2. August 2026 um 10.00 Uhr
in der Klosterkirche Blomberg**

Am 2. August heißt es wieder: Kommen Sie zur **Kunstmauer Blomberg** und lassen sich inspirieren von den vielen Werken verschiedener Künstler.

Die Kirchengemeinden in Blomberg und Cappelstrup laden an diesem Tag zu einem besonderen Gottesdienst in die Klosterkirche ein. Im Mittelpunkt steht das großformatige Werk „**10 Meter Demokratie**“ des Künstlers Dieter Grote (E. Torg).

PfarrerIn **Iris Beverung** setzt sich in ihrer Predigt mit der Frage auseinander, wie Kunst zum Nachdenken über Demokratie, Menschenwürde, Freiheit und gesellschaftliche Verantwortung anregen kann. Das beeindruckende Kunstwerk bildet dabei den Ausgangspunkt für die Verbindung von Glaube, Kunst und gesellschaftlichem Engagement.

Um **11.00 Uhr** wird die Kunstmauer am Martini-Turm offiziell eröffnet.

Das großformatige Werk von Dieter Grote ist in der Klosterkirche ausgestellt.

Kunstmauer Blomberg 2026

Programm in der Klosterkirche

Sonntag, 02. 08.

- 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Thema Kunst mit Pfarrerin Iris Beverung
- 13 Uhr: Orgelkonzert mit Werken von Bach, Widor u.a.
An der Orgel: Matthias Schulze

Kunst in der Kirche

- ab 11 Uhr: Kunstausstellung mit großformatigem Gemälde von Dieter Grote

Klosterkirche Blomberg | Im Seligen Winkel 12

Blomberg

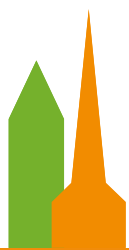
Im Anschluss an den Gottesdienst findet um **13.00 Uhr** ein festliches **Orgelkonzert** in der Klosterkirche statt. **Matthias Schulze** spielt Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Charles-Marie Widor** und weiteren Komponisten.

Herzliche Einladung zu Gottesdienst, Kunst und Musik in der Klosterkirche Blomberg.

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de
05236 / 997010

maler h empe
meister & restaurator



Vorschau

Schule fängt an...

Die Ev.- ref. Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Donop laden mit der Grundschule Großenmarpe ganz herzlich ein zu einem

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 2. September 2026,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Istrup.**

Diesen besonderen Gottesdienst werden Pfarrer Dirk Hauptmeier (Donop) und Pfarrerin Iris Beverung (Cappel-Istrup) mit den Lehrerinnen der Grundschule Großenmarpe und Erzieherinnen der Kindertagesstätten gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!



Faire Schultüte

Bei uns kommt Gutes in die Tüte
- fair und lecker!

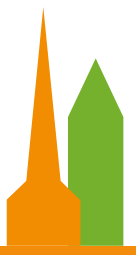
Lippische Landeskirche



Ihr Kind kommt demnächst in die Schule?

Dann tun Sie ihm und vielen anderen Kindern und Familien doch etwas Gutes: Füllen Sie die Schultüte Ihres Kindes auch mit Produkten aus dem Fairen Handel.

Die Produzentinnen und Produzenten fair gehandelter Waren erhalten angemessene Löhne, mit denen sie ihre Existenz und die ihrer Familien sichern können. Die Produkte werden ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt – das ermöglicht den Kindern, die Schule zu besuchen und Bildung zu erhalten.



Erntedank auf dem Hof Schröder in Mossenberg

Auch dieses Jahr möchten wir unsere liebgewonnene Tradition fortsetzen und den Erntedankgottesdienst reihum in verschiedenen Dörfern der Kirchengemeinde feiern. Dieses Jahr wollen wir in Mossenberg feiern. Die Deelee oder Scheune eines Bauernhofes ist der richtige Ort, um Gott für die reiche Ernte aus Feld und Garten zu danken. Wir laden recht herzlich ein zum

Erntedankgottesdienst
am Sonntag, 04.10.2026 um 11.00 Uhr
auf dem Hof Schröder in Mossenberg

Der festliche Gottesdienst wird vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet.



Ausblick: Adventsfeieraktion 2026

Bereits zum 4. Mal laden wir herzlich zu den „Lebendigen Adventsfenstern“ ein.

Bei einem warmen Getränk, kleinen Leckereien, Geschichten, Musik oder einfach netten Gesprächen entsteht jeden Abend ein Stück Adventsgemeinschaft. Deshalb möchten wir auch 2026 wieder zwischen dem 1. und 24. Dezember Fenster und Türen öffnen und gemeinsam adventliche Momente erleben.

Sie möchten selbst ein Adventsfenster gestalten? Dann melden Sie sich bitte bis zum 01. Oktober bei Jana Boye-Mischke unter 0176-56619081 oder per E-Mail an kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de.

Wir freuen uns auf viele kreative Ideen, schöne Begegnungen und eine lebendige Adventszeit!

Anzeige



DIE BAUWERKSSANIERER

Sicherheit & Werterhalt – Für Gebäude mit Zukunft.

Fachbetrieb für Betoninstandsetzung, Abdichtung und Bautrocknung – als Mitglied im DHBV und mit SIVV-Expertise sorgen wir für Werterhalt auf höchstem Niveau.

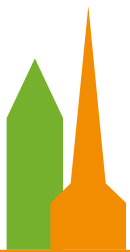
 **Niederlandstraße 11a**
32825 Blomberg

 **05235 – 42 19 710**

 www.die-bauwerkssanierer.de







Alles neu?! Gemeinsamer Konfi-Jahrgang

Getreu der Jahreslosung „*Siehe, ich mache alles neu!*“ (Offb 21,5) haben wir unsere Konfi-Zeit überdacht. Gemeinsam mit der neuen Stabstelle für Konfiarbeit der Landeskirche sind wir dabei, ein neues gemeinsames Konfi-Konzept für die luth. und ref. Kirchengemeinden Blomberg und Cappel-Istrup zu erarbeiten. Altbewährtes und Neues wird dabei sein. Der Fokus liegt auf den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen, auf dem „Mut-Machen“ zum Glauben und der Gemeinschaft.

Die Konfis dürfen Gemeinde und Kirche erleben, selbst mitgestalten, Raum für Fragen und kritische Auseinandersetzung bekommen und gemeinsam wachsen.

Wir freuen uns auf eine große Gruppe, spannende Freizeiten, Ausflüge und Projekte und auf euch, liebe Jugendliche, mit allem, was ihr mitbringt!
Und wir freuen uns auf Sie, liebe Eltern! Auch für Eltern wird es vermehrt Angebote in der Konfi-Zeit geben.

Alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2026/27 in der 7. Klasse sind, werden von uns nach den Sommerferien benachrichtigt und über alles informiert.

Gerne dürfen auch nicht getaufte Jugendliche teilnehmen. Sie dürfen sich auch bei uns melden und wir merken Ihr Kind schon für die Konfi-Zeit vor.



Wir freuen uns!

Ihre und Eure Pfarrer:innen Jörg Deppermann, Lena Skirka und Iris Beverung

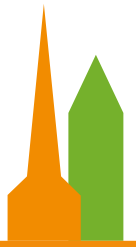
Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Konfirmation



Am 26. April 2026 feierten wir die Konfirmation in einem festlichen Gottesdienst. Für sechs Konfirmanden ging die Zeit der Vorbereitung auf diesen besonderen Tag nun zu Ende. Gemeinsam mit Pfarrerin Iris Beverung zogen sie mit musikalischer Begleitung feierlich in die Kirche ein.

In diesem Jahr stand die Konfirmation unter dem Motto ‚Bausteine des Lebens – Glaube muss weiterwachsen‘. Und wie kann man Wachstum und Bausteine am ehesten plausibel erläutern? Mit den allen bekannten Duplo- und Legosteinen war die Brücke schnell gebaut. Diese schmückten die Kirche rundum den Abendmahlstisch und die Kanzel mit etlichen kleinen und größeren Bauten und natürlich in herrlich bunten Farben.

In der Predigt ging es in diesem Zusammenhang natürlich ebenfalls um die vielen Bausteine, die man im Leben einsetzen kann und auch muss. Sie helfen weiter, lassen sich ausbauen, abreißen und neu bauen, damit es wachsen kann. Das Geschenk, das allen Konfirmierten immer mit auf den Weg gegeben wird, war in einem solchen ‚Baustein‘ von Duplo verpackt. Er beinhaltet einen Daten-Stick, der ebenfalls dazu dienen kann, Bausteine des Lebens zu speichern, um

sie zu gegebener Zeit bei Bedarf wieder abrufen zu können. So war alles miteinander verbunden und wir hoffen, dass die Konfirmierten in ihrem Leben viele gute Bausteine nutzen können.

Nach der Einsegnung wurde das Abendmahl gereicht. Das durften die frisch Konfirmierten das erste Mal selbst austeilen.

Sie reichten es dort den in großer Runde zahlreich erschienenen Menschen aus den Familien. Für alle war es ein sehr feierlicher Akt.

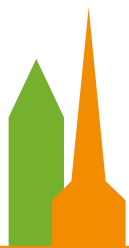
Und eine besondere Überraschung erwartete die Konfirmanden noch dazu: Eine große Anzahl von Eltern und Familien-Angehörigen hatten sich dieses Mal zu einem Chor zusammengeschlossen. Ein extra eingeübtes Stück mit Tanja Hilmert als musikalische Begleitung wurde für die Konfirmanden dargeboten.

Es war ein besonderer Gottesdienst, der sowohl den Großen als auch den Kleinen anwesenden Besucher:innen sicherlich in schöner Erinnerung bleiben wird.

Wir sagen Danke an alle fleißigen Helfer:innen, die sowohl im Vorfeld als auch am Konfirmationstag zum Gelingen beigetragen haben.

Dass unsere Konfirmierten nun die Bausteine ihres Lebens gut und richtig einsetzen, dazu wünschen wir ihnen viel Glück und Gottes Segen.

Der Kirchenvorstand



Roter Teppich, Cocktails und gute Stimmung



Am 13. Juni 2026 war es soweit: Zum ersten Mal fand ein Konfi-Ball unserer ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg und Cappel-Istrup statt. Im Gemeindehaus Blomberg kamen rund 35 Jugendliche aus den beiden vergangenen Konfi-Jahrgängen zusammen, um einen besonderen Abend miteinander zu verbringen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Oft gehen die Wege nach der Konfirmation auseinander – umso schöner war es zu erleben, wie viele ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden die Gelegenheit genutzt haben, dabei zu sein. Die große Resonanz zeigt, wie wichtig gemeinsame Veranstaltungen sind, bei denen Freundschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden können. Schon beim Betreten des Gemeindehauses begann der Abend mit einem besonderen Erlebnis:

Nach der persönlichen Begrüßung gelangten die Gäste über einen roten Teppich in den vorbereiteten Saal. Im Eingangsbereich konnten sie sich an einer eigens ge-

stalteten Fotokulisse mit dem Schriftzug „KONFIBALL 2026“ gemeinsam mit Freundinnen und Freunden fotografieren lassen. So entstanden viele schöne Erinnerungen an einen gelungenen Abend.

Für die passende Stimmung sorgte ein DJ, der den ganzen Abend über aktuelle Hits und zahlreiche Musikwünsche der Jugendlichen spielte. Auch wenn die Tanzfläche eher selten genutzt wurde, genossen die Jugendlichen die Musik, die Gespräche und die gemeinsame Zeit in entspannter Atmosphäre. Auch kulinarisch war einiges geboten: Ein vielfältiges Mitbring-Bufferet, zu dem alle Gäste beigetragen hatten, sowie alkoholfreie Cocktails und weitere Getränke luden zum Genießen und Verweilen ein.

Besonders dankbar sind wir den Teamerinnen und Teamern, die sich teilweise sehr kurzfristig bereit erklärt haben, den Abend mit vorzubereiten und zu begleiten. Ohne ihren Einsatz wäre die Durchführung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Die weitgehend positive Resonanz und die gute Atmosphäre haben gezeigt: Der Konfi-Ball war ein voller Erfolg. Deshalb steht bereits fest, dass es auch 2027 wieder einen Konfi-Ball geben wird. Allerdings wird er in einem etwas anderen Rahmen stattfinden. Mehr wird noch nicht verraten – aber es lohnt sich, gespannt zu bleiben.

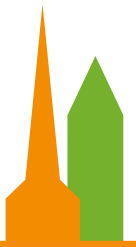
Wir danken allen Jugendlichen, Eltern, Teamerinnen und Teamern für diesen gelungenen Abend und freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Kirche kunterbunt Rück- und Ausblick

Zum WM-Auftakt feierten wir Kirche kunterbunt rund ums Thema Fußball. Der Altarraum der Maluki war mit allen möglichen Trikots geschmückt und auch einige Gottesdienstbesucher – groß und klein – kamen im Trikot ihrer Lieblingsmannschaft. Joel und Rebekka überlegten: „Was ist denn so das Wichtige beim Fußball?“ Sie erzählten uns, dass bei Ihnen, wenn sie auf dem Schulhof Fußball spielen, kein Schiedsrichter nötig ist, weil sie sich alle auf Regeln verständigt haben. Wir haben zusammen überlegt, was wir denn für Regeln in der Bibel haben und haben die 10 Gebote, die Goldene Regel und das Doppelgebot der Liebe angeschaut. Wir haben erkannt: Gott hat diese Regeln für ein gutes Zusammenleben aufgestellt. Wichtig dabei ist: Gott ist derjenige, der uns zuerst befreit hat und uns liebt, aus dieser Kraft heraus schaffen wir es auch, uns daran zu halten. Am Eingang hatten alle eine Nummer bekommen. Acht Nummern wurden gezogen und die zufällig ausgewählten Mannschaften spielten vier gegen vier „Torwurf“. Jeder gab sein Bestes und gewonnen hat am Ende – niemand bzw. alle. Es stand genau unentschieden!

Wir freuen uns auf die nächste Kirche kunterbunt am 6. September um 11 Uhr in der Klosterkirche. Wir weihen unsere neue Spielkirche ein und jedes Kind darf einmal Pastor:in spielen, eine Puppe taufen oder heiraten spielen. Matthias Schulze öffnet für alle Interessierten die Orgel und zeigt sie von innen. Ein Erlebnis, das ihr euch nicht entgehen lassen solltet! Vielleicht darf im Anschluss an den Gottesdienst auch mal die Glocke geläutet werden? Außerdem werden zwei Kinder in diesem Gottesdienst getauft.



Einführung Lektorin Bianca Beckmann

Am 19. April 2026 haben wir einen besonderen Gottesdienst gefeiert. Denn in diesem Gottesdienst wurde unsere frisch gebackene Lektorin Bianca Beckmann zu diesem Dienst in unserer Kirchengemeinde von Superintendent Holger Postma offiziell beauftragt.

Passend zu diesem besonderen Sonntag und der Einführung in diesen neuen Dienst hatten wir den Hirtensonntag, wo die Betrachtung der Aufgabe eines Hirten und die Barmherzigkeit thematisch im Vordergrund standen.

Bei dem voranschreitenden Fachkräftemangel macht dieser Trend des Personalmangels auch vor der Kirche nicht halt. So leihen ehrenamtliche Lektor:innen dem Wort Gottes ihre Stimme und sind eine tragende Säule der Verkündigung in der Gemeinde.

Aufgabe von Lektor:innen ist es, Gottesdienste in der Art zu gestalten, dass sie vorgefertigte Predigttexte und Lesungen bearbeiten, entsprechende Gebete einfügen und alles zu einem Gottesdienst zusammenstellen und vortra-

gen. Zuvor haben Lektor:innen eine entsprechende Ausbildung durchlaufen, die einen biblisch-theologischen Grundkurs ebenso wie das Kennenlernen von liturgischen Elementen und Handlungsweisen im Gottesdienst beinhalten, sowie vieles mehr. Es gibt einen Unterschied zu den bisher mehr bekannten Prädikant:innen:

Während Lektoren vorgegebene Lesungstexte vortragen, verfassen und verantworten Prädikantinnen und Prädikanten eigene Predigten. Die Einführung unserer Lektorin Bianca Beckmann in ihrem ersten komplett eigenverantworteten Gottesdienst war ein besonderer feierlicher Akt. Wir freuen uns sehr für Bianca Beckmann und danken ihr von Herzen, dass sie sich dieser besonderen Aufgabe gestellt hat.

Für ihren Dienst wünschen wir ihr gutes Gelingen und Gottes Segen.





Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt



Auch wenn der ökumenische Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in diesem Jahr wetterbedingt nicht wie geplant im Schweigegarten stattfinden konnte, tat dies der festlichen Stimmung keinen Abbruch. Kurzerhand wurde der Gottesdienst in die Klosterkirche Blomberg verlegt, wo zahlreiche Besucherinnen und Besucher gemeinsam Christi Himmelfahrt feierten.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrerin Lena Skirka. Beteiligt waren die Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup, die Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg, die Lutherische Kirchengemeinde Blomberg, die Katholische Kirchengemeinde Blomberg, sowie die SELK Blomberg. So wurde die ökumenische Verbundenheit der Gemeinden sichtbar und erlebbar.

Für den festlichen musikalischen Rahmen sorgten die Posaunenchor der Kirchengemeinde Cappel-Istrup und der Lutherischen Kirchengemeinde Blomberg unter der Leitung von Anne Engelbert-Riepe.

Im Mittelpunkt der Predigt über Johannes 17,20–26 stand die Frage, was Christi Himmelfahrt heute für uns bedeutet. Ausgehend von einer Unterrichtsszene mit Grundschulkindern wurde deutlich, wie schwer es ist, das Unsichtbare in Bilder zu fassen. Die Predigt machte Mut, Himmelfahrt nicht als Abschied Jesu zu verstehen, sondern als Zusage seiner bleibenden Gegenwart. Jesus ist nicht verschwunden – er ist auf neue Weise gegenwärtig und verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und Zukunftsängsten geprägt ist, erinnert das Gebet Jesu daran, dass unsere Hoffnung nicht auf dem Sichtbaren gründet, sondern auf Gottes Liebe und der Herrlichkeit, die Christus seinen Menschen schenkt.

Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen viele Besucherinnen und Besucher die Einladung zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus „Im Seligen Winkel“ an. Bei guten Gesprächen und fröhlicher Gemeinschaft klang der Himmelfahrtstag in angenehmer Atmosphäre aus.

Der Kirchenvorstand

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

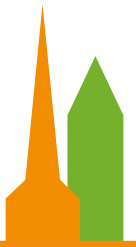
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Pfingstgottesdienst in Cappel: Kirche als Verständigungsort

Am Pfingstsonntag feierte unsere Kirchengemeinde in der Kirche in Cappel einen lebendigen Gottesdienst, der ganz im Zeichen von Verständigung und Gemeinschaft stand. Musikalisch trugen der Posaunenchor, die Orgel und die Gemeinde mit bekannten Pfingst- und Lobpreisliedern zu einer festlichen Atmosphäre bei.

Die Predigt zu Apostelgeschichte 2 hob Pfingsten als „Verständigungswunder“ hervor: Gottes Geist verbindet Menschen über Unterschiede hinweg und eröffnet Räume, in denen Zuhören, ehrliches Reden und Versöhnung möglich werden. Das wurde konkret in einer Gebetsaktion sowie in der szenischen Einheit „Biblische Orte der Verständigung – Vier Stimmen“ erlebbar. In kleinen Gesprächsrunden ordneten sich die Teilnehmenden einem der biblischen „Verständigungsorte“ zu und tauschten Erfahrungen aus.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden: Sie haben aufmerksam mitgestaltet, das erste Mal einen Impuls aus den verschiedenen Ecken der Kirche gegeben, in den Gesprächsphasen gemeinsam mit Kirchenältesten mo-



deriert und mit ihrer offenen, respektvollen Art spürbar zum Gelingen beigetragen. Ihr Einsatz war vorbildlich – ihr habt Pfingsten „sichtbar“ gemacht!

Die Initiative #VerständigungsOrte ermutigt uns als Kirchengemeinde auch weiterhin Dialogformate für den gesellschaftlichen Zusammenhalt anzubieten. Pfingsten hat uns neu erfahren lassen: Wo Gottes Geist wirkt, entstehen Verständigungsorte – mitten unter uns.

Pfarrerin Iris Beverung

Neue Plauderbänke laden zum Verweilen und Begegnen ein

Bunt, kreativ und voller Leben: Aus ehemaligen Kirchenbänken sind besondere Plauderbänke entstanden, die nun zum Verweilen und zum Austausch einladen.

In Zusammenarbeit mit der Rapschool NRW wurden die alten Kirchenbänke im vergangenen Jahr mit Graffiti, leuchtenden Farben und viel Kreativität neugestaltet. Jede Bank ist dabei zu einem einzigartigen Kunstwerk geworden und trägt ihre ganz eigene Handschrift.

Nachdem bereits zwei Plauderbänke im **Kirchpark Istrup** ihren Platz gefunden haben und dort gerne genutzt werden, bereichern nun auch die farbenfrohen Bänke den **Kirchpark Cappel**.

Die Plauderbänke stehen für Offenheit, Vielfalt und Gemeinschaft. Sie möchten Menschen zusammenbringen – für ein spontanes Gespräch, einen kurzen Austausch oder einfach für einen Moment der Ruhe. Ob mit Freunden, Nachbarn oder ganz neuen Begegnungen: Hier ist jeder willkommen.



Wir laden Sie herzlich ein, die neuen Plauderbänke zu entdecken, Platz zu nehmen und die besondere Atmosphäre zu genießen. Manchmal beginnt ein schönes Gespräch genau dort, wo man sich einfach einmal hinsetzt. **Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf viele Begegnungen auf unseren Plauderbänken!**

Der Kirchenvorstand



Taufest 2026



Manchmal macht das Wetter andere Pläne als wir. Eigentlich wollten wir unser Tauffest unter freiem Himmel im Kirchpark feiern. Doch ein kräftiges Gewitter mit strömendem Regen machte einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Und dort wurde deutlich:
Der Ort ist wichtig – aber das Entscheidende ist, was geschieht.

Taufe ist Gottes großes Ja zu einem Menschen.

Ein Versprechen, das trägt.

Ein Segen für den Lebensweg.

Ein Zeichen der Hoffnung und des Vertrauens.

In diesem Jahr durfte und wollte eine Achtjährige auf eigenen Wunsch getauft werden. Ihren Taufspruch hatte sie selbst ausgesucht:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Passender hätte das Motto kaum sein können.

Im Mittelpunkt stand der Regenbogen – Zeichen für Gottes Bund mit den Menschen und dafür, dass seine Treue bleibt, auch wenn dunkle Wolken aufziehen.

Musikalisch begleitet vom Posaunenchor wurde aus dem geplanten Open-Air-Gottesdienst ein festlicher Taufgottesdienst in der Kirche – voller Freude, Gemeinschaft und Segen.

Wir wünschen unserem Täufling Gottes reichen Segen und dass sie immer wieder erfährt:

Gott geht mit – bei Sonnenschein und im Regen.

popkantorat lippe

Kinder- und Jugendchor

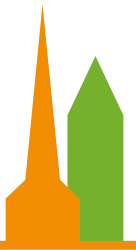
Sing mit uns!

Kinderchor
16-16.45 Uhr

Jugendchor
17-17.45 Uhr

Erste Probe: 30. September 26
Immer Mittwochs
Im Gemeindehaus Horn, Kirchstraße 3

Anmeldungen an Matthias Schulze:
info@popkantorat-lippe.de



Afterwork-Singing

Sing dich mit uns ins Wochenende!

Popkantor Matthias Schulze und Ralf Beckmann am Keyboard laden ein zum offenen Liedersingen. Gemeinsam lassen wir die Woche hinter uns und stimmen uns auf das Wochenende ein! Klangvoll, laut und notenlos glücklich. Mit bekannten Liedern und Songs aller Art.

Liedwünsche gerne vorab an:
info@popkantorat-lippe.de

Folgende Termine stehen schon fest:

Fr. 04. September, 17.30 Uhr,
Gemeindehaus Klosterkirche Blomberg
Fr. 27. November, 17.30 Uhr,
Kirche Istrup

Einladung zum offenen Liedersingen

Stimmvoll ins Wochenende!

AFTER WORK SINGING

mit Popkantor Matthias Schulze und Ralf Beckmann

Liedwünsche an:
info@popkantorat-lippe.de

Fr. 04. September 17.30
Gemeindehaus
Klosterkirche Blomberg

Fr. 27. November 17.30
Kirche Istrup

Lippische Landeskirche popkantorat

DAS POPKANTORAT LIPPE LÄDT EIN ZUM

Band-Workshop

Jammen • Austauschen • Vernetzen
Für Bands & Musikbegeisterte

09.-10. OKTOBER 2026
Kirche Neu Eben-Ezer | Alter Rintelner Weg 3 | 32657 Lemgo

ABSCHLUSSKONZERT

Mit allen Bands, Anna Ikramova und Dörte Vollmer
10.10. 2026 | 18:00 Uhr | Eintritt frei

WORKSHOPS MIT
Popkantor Matthias Schulze
Manuel Konnerth
Julian Sheerin

JETZT ANMELDEN:
info@popkantorat-lippe.de

TEILNAHME KOSTENLOS

popkantorat Lippische Landeskirche STIFTUNG EBEN-EZER Bethel



Kindermusical – „Rettet unsere Schule“



Alles begann in den Osterferien, eine Idee, die von Neviya zu Papier gebracht wurde und dann während der Proben des Kinder- und Jugendchores gemeinsam weitergedacht und aufgeschrieben wurde. Lieder und Texte wurden geprobt, Kostüme und Bewegungen überlegt. Jeder konnte sich mit seiner Individualität einbringen, frei nach dem Motto „und ein paar hundert bunte Steinchen machen doch erst das Mosaik“.

Und dann an einem heißen Tag Ende Juni ist es endlich soweit, 22 aufgeregte und mutige Kinder und Jugendliche, die jüngsten gerade mal 5 Jahre alt, stehen gemeinsam mit ihrem Chorleiter, dem Popkantor Matthias Schulze und der Band CrossRoad vor einem Publikum von ca. 150 Personen in der kühlen Kirche, um ihr Stück „Tierisches Chaos – Rettet unsere Schule“ aufzuführen. Begleitet durch den Erzähler Ben, verfolgen die Zuschauer die Geschichte. Die Wintersteinschule soll geschlossen werden, aber irgendwie muss das verhindert werden, vor allem jetzt, wo Idas beste Freundin Miriam an die Schule wechseln will. Ob die Kinder und ihre magischen Tiere das schaffen können?

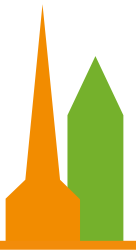
Mit viel Mut und Zusammenhalt treten die Kinder bei einem Schulwettbewerb gegen andere Schulen im Laufen und Singen an. Dann wird mit einem Trommelwirbel der Umschlag geöffnet und...gewonnen hat die Wintersteinschule! „Wir haben's geschafft!“

Ein tolles Musical über den Mut an sich zu glauben und gemeinsam stark zu sein, weil jeder sich auf seine Weise einbringt - „Also sei wie du bist, denn die andern gibt's ja schon. Die Welt braucht genau dich, keine Kopie und keinen Klon. Unsre Symphonie ist nur komplett mit jedem Ton, also sei wie du bist, denn die andern gibt's ja schon!“

Danke euch für diesen tollen Nachmittag!

Und für alle, die sich auch einbringen möchten, der Kinder- und Jugendchor steht allen offen, die Proben gehen im September nach den Sommerferien wieder los.

Daniel und Steffi Detering



Ein Tag – Ein Chor – Ein großer Klang



Aus vielen einzelnen Stimmen wurde in der evangelisch-reformierten Kirche in Barntrop ein beeindruckender Gesamtklang: Der erste „One Day Choir“ in der Gemeinde brachte fast 100 Sängerinnen und Sänger aus der Region zusammen und verwandelte das Gotteshaus in einen lebendigen Ort voller Pop, Gospel und Gemeinschaft.

Eingeladen hatte zu dem offenen Chorprojekt das Popkantorat Lippe gemeinsam mit dem Pop- und Gospelchor „B-Joy!“. Unter dem Motto „Ein Tag – ein Chor – ein gemeinsamer Auftritt“ wurde ab 13.00 Uhr gemeinsam geprobt, gelacht und gesungen – ganz ohne langfristige Verpflichtung, aber mit viel musikalischer Energie. Unter der Leitung von Popkantor Matthias Schulze und begleitet von einer Band entstanden innerhalb weniger Stunden kraftvolle Arrangements aus Pop-, Rock- und Gospelsongs.

Schon während der Proben war spürbar, dass hier weit mehr als nur ein kurzfristiges Chorprojekt stattfand. Menschen unterschiedlichen Alters, mit ganz verschiedenen musikalischen Erfahrungen, fanden schnell zueinander. Die Mischung aus konzentrierter Probenarbeit, lockerer Atmosphäre und den bewusst eingeplanten Pausen bei Kaffee und Keksen sorgte für eine offene und herzliche Stimmung.

Der Höhepunkt folgte am Abend im Pop-Gottesdienst um 18.00 Uhr: Vor rund 60 Besucherinnen und Besuchern präsentierte der spontan entstandene Großchor sein Programm mit spürbarer Freude und hörbarer Leidenschaft. Die Kirche wurde dabei nicht nur zum Konzertort, sondern zum Raum gelebter Gemeinschaft. Besonders die moderne musikalische Gestaltung zeigte, wie zeitgemäß und verbindend Kirchenmusik heute sein kann. Pfarrerin Viktoria Keil verstand es zudem, ohne liturgischen Talar und in moderner Gebetsprache die Menschen in ihrem Alltag abzuholen.

Der „One Day Choir“ bewies eindrucksvoll, dass es manchmal nur einen einzigen Tag braucht, um Menschen über Musik zusammenzubringen. Der langanhaltende Applaus am Ende sprach für sich – und ließ bereits die Hoffnung auf eine Wiederholung wachsen. Barntrop hat an diesem Abend erlebt, wie viel Kraft in gemeinschaftlichem Singen steckt.

Infos zu weiteren Projekten per E-Mail an:
info@popkantorat-lippe.de

Uwe Rottkamp



„Mehr als ein Spiel ...“ – Sound & Spirit in Cappel



Unter dem Motto „**Mehr als ein Spiel ...**“ feierten die ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel-Istrup und Horn am 5. Juli einen besonderen Sound-&-Spirit-Gottesdienst in der Cappeler Kirche. Fußball wurde dabei zum Bild für das Leben – mit seinen Erfolgen und Niederlagen, mit Gemeinschaft, Fairness und der Hoffnung auf einen Neuanfang. Schon beim Betreten der Kirche wurden die Besucherinnen und Besucher mit Buttons und Liedblättern empfangen – ein kleines Zeichen dafür, dass jede und jeder zum Team gehörte. Die biblischen Impulse machten deutlich: Gott misst unseren Wert nicht an Leistung oder Erfolg. Bei ihm gehört jeder Mensch ins Team.

Besonders eindrucksvoll prägten die Band und der Chor Crossover-Voices den Gottesdienst. Mit großer Begeisterung, sichtbarer Freude und beeindruckender musikalischer Ausdruckskraft verliehen die Sängerinnen und Sänger den Gedanken des Gottesdienstes eine ganz besondere Tiefe. Die musikalische Spannweite reichte von leisen, sanften und berührenden Klängen bis hin zu kraftvollen, mitreißenden Arrangements voller Energie. Songs wie *Day by Day*, *Man in the Mirror*, *Paradise*, *Create in Me a Clean Heart* und

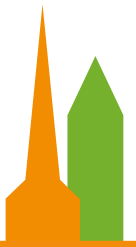
Ist da jemand sorgten immer wieder für bewegende Momente und wurden von den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Auch die Gemeinde war mit Liedern, Gebeten und einer Mitmachaktion zum Thema Fairplay aktiv beteiligt. Beim anschließenden Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks wurde noch lange weitergeredet. Viele nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte über die Gemeindegrenzen hinaus zu knüpfen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam um Bianca Beckmann, Ulrike Rech und Nikola Grünberg, den Crossover-Voices, der Band, Popkantor Matthias Schulze sowie allen weiteren Mitwirkenden.

Der Gottesdienst hat eindrucksvoll gezeigt: Unser Leben ist mehr als ein Spiel – und Gottes Zusage gilt jedem Menschen: **Du gehörst dazu.**

Pfarrerin Iris Beverung



One Day Choir geht in die zweite Runde

Nach einem tollen ersten One Day Choir mit fast 100 Singenden in Barntrup geht es im November in die zweite Runde!

Das Popkantorat Lippe lädt ein zum **One Day Choir in Pivitsheide** - wieder unter dem Motto:

Ein Tag – ein Chor – ein gemeinsamer Auftritt.

Egal, wie gut du singen kannst, wie alt du bist oder ob du kirchlich gebunden bist - **alle sind willkommen!** Keine weiteren Termine, keine Verpflichtungen.

Jetzt anmelden und mitsingen!

Das Konzept des One Day Choirs ist ganz einfach:

An einem Tag kommen viele Menschen zu einem großen Chor zusammen, um gemeinsam zu singen, zu proben und am Ende einen gemeinsamen Auftritt zu erleben.

Unter der Leitung von **Popkantor Matthias Schulze** und begleitet von einer Band werden wir verschiedene Pop-, Rock- und Gospelsongs singen.

Für eine gemütliche Pause ist gesorgt: Kaffee und Kekse inklusive.

Melde dich jetzt an und sing mit – das wird großartig!

Termin:

Sonntag, 08. November 2026

Proben: 13.00 – 17.00 Uhr (mit ausreichend Pausen)

Auftritt im Pop-Gottesdienst: 18.00 Uhr

Teilnahme kostenlos.

Ort:

Evangelisch-reformierte Kirche Pivitsheide

Albert-Schweitzer-Str. 80

32758 Detmold

Anmeldung oder Rückfragen an:

Matthias Schulze

info@popkantorat-lippe.de

DIE NÄCHSTEN TERMINE IM POPKANTORAT

AFTERWORK - SINGING

Fr. 04. September 17.30 Uhr
Gemeindehaus
Klosterkirche Blomberg

JUGO (JUNGER GOTTESDIENST)

Sa. 19. September 18 Uhr
Kirche Istrup

SOUND & SPIRIT

So. 11. Oktober 17 Uhr
Klosterkirche Blomberg

BAND-WORKSHOP

Für Bands und Musikbegeisterte
09. - 10. Oktober
Kirche Neu Eben-Ezer Lemgo
Anmeldungen an:
info@popkantorat-lippe.de

ONE DAY CHOIR

So. 08. November
13-19 Uhr
Ev.-ref. Kirche Pivitsheide
Anmeldungen an Matthias Schulze:
info@popkantorat-lippe.de

Mehr Infos auf: Popkantorat-lippe.de | Instagram: [popkantorat_lippe](https://www.instagram.com/popkantorat_lippe)

DAS POPKANTORAT LIPPE LÄDT EIN ZUM ONE DAY CHOIR



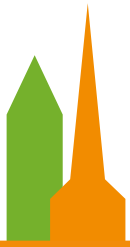
EIN TAG - EIN CHOR - EIN AUFTRITT!

Keine weiteren Termine, keine Verpflichtung.
Abschluss mit **Pop-Gottesdienst** um 18 Uhr (mit Band!)

Leitung: Popkantor Matthias Schulze
Kaffee und Kekse in der Pause.

Anmeldungen: info@popkantorat-lippe.de

Navi: Evangelisch-reformierte Kirche Pivitsheide
Albert-Schweitzer-Str. 80 • 32758 Detmold



JuGo No. 18 - Alles. Und Alle.

Unsere Welt ist bunt, vielfältig und einzigartig. Doch wie gehen wir mit der Schöpfung um? Und wie begegnen wir den Menschen, die mit uns auf dieser Erde leben?

Die Jugendlichen haben diesen Gottesdienst selbst gestaltet und laden herzlich dazu ein, gemeinsam über Schöpfung, Vielfalt und Verantwortung nachzudenken. Mit Musik, kreativen Impulsen und überraschenden Gedanken erwartet euch ein Junger Gottesdienst von Jungen für Junge.

Ein JuGo mit Musik, Kreativität und Gedanken, die bewegen.

19. September 2026
18.00 Uhr
Kirche in Istrup



Alles. Und Alle. – Unsere Welt. Unsere Verantwortung.
Die Jugendlichen freuen sich auf euch!

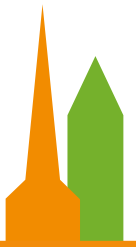
Sound & Spirit „dankbar“ am 11. Oktober

Dankbarkeit ist mehr als ein höfliches Wort, Dankbarkeit ist mehr als ein Gefühl, Dankbarkeit ist eine Lebenseinstellung! Paulus schreibt im 1. Thess „*Seid dankbar in allen Dingen!*“ Diesem Vers gehen wir auf den Grund und fragen, wie das gelingen kann.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst zum Innehalten (Welche Geschenke habe ich eigentlich empfangen?), zum Staunen (Wenn ich zurückblicke, wo hat Gott mich getragen? Wo wurde ich gehalten?) und zum Danken (Wie kann ich in meinem Leben eine aktive Haltung der Dankbarkeit einnehmen? Was macht das mit mir?).

Wie immer wunderbar untermalt von den Crossover-Voices und der Band CrossRoad. Popmusikalische Lieder zum Mitsingen, Mitbeten, zur Ruhe kommen und Kraft tanken – lassen Sie dankbar nach Hause gehen. Und, wer weiß? Vielleicht wandeln wir die WunderBAR in eine DankBAR und mixen Cocktails?





GPS – Schatzsuche durch Blomberg

Am 1. Juli machten sich 19 Mädchen und Teamerinnen des Mädchentreffs Istrup bei bestem Sommerwetter auf zu einer spannenden GPS-Schatzsuche. Beim Anbieter „Ausbrecher und Komplizen“ aus Lügde stehen verschiedene Events zur Verfügung. Das Team hatte sich für Blomberg entschieden, um so noch einmal die Stadt mit anderen Augen zu erleben. Die Aktion wurde durch eine Sponsorenaktion von proWIN-Beraterin Jenny Rütter ermöglicht.

Ausgestattet mit GPS-Geräten und den ersten Koordinaten starteten alle zum ersten Punkt der Suche. Von Station zu Station führte die Route an der Burg entlang und dann quer durch die Stadt. An jedem Punkt warteten unterschiedliche Teamaufgaben und Rätsel auf die Gruppe, die nur gemeinsam gelöst werden konnten. Dabei waren Orientierungssinn, Geschicklichkeit, Kreativität, Kommunikation und natürlich eine gute Portion Teamgeist gefragt.



Eine kleine Pause an der Eisdiele sorgte unterwegs für die nötige Abkühlung, bevor die Suche weiterging. Nach vielen erfolgreich gemeisterten Herausforderungen wurde der Schatz schließlich in der Nähe der Ev.-ref. Kirche in Blomberg gefunden.

Die GPS-Schatzsuche bot nicht nur jede Menge Spaß und Bewegung, sondern stärkte auch das Miteinander in der Gruppe.

Ziegelmauer wird zum Lebensraum

Wie können wir dazu beitragen, dass sich Insekten, Eidechsen und andere Kleintiere in unserem Kirchgarten wohlfühlen? Mit dieser Frage beschäftigten sich Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde und entwickelten die Idee, eine Ziegelmauer aus alten Dachziegeln als Lebensraum für Tiere und Insekten zu errichten.

Um ihr Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen, bewarben sie sich beim Förderprogramm „**Young Impact Fund – Handeln JETZT! möglich machen**“. In einer Videokonferenz stellten die Kinder und Jugendlichen ihr Projekt engagiert vor und beantworteten Fragen der Verantwortlichen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig ihnen der Schutz der Natur und die Förderung der Artenvielfalt rund um unsere Kirche sind.

Die Freude war deshalb riesig, als kurze Zeit später die erlösende Nachricht eintraf:

„Hallo Projekt-Gruppe, ihr habt es geschafft: Euer Projekt, Biodiversität und Ziegelsteinmauer im Kirchgarten wurde für den Young Impact Fund – Handeln JETZT! möglich machen ausgewählt!“

Dank der Fördermittel konnte das Projekt anschließend umgesetzt werden. Gemeinsam planten die Kinder und Jugendlichen die Gestaltung der Mauer und packten tatkräftig mit an. Aus Dachziegeln, alten Steinen und lehmhaltiger Erde entstand so ein struktureicher Lebensraum mit zahlreichen Versteck- und Nistmöglichkeiten. Die unterschiedlichen Hohlräume und Spalten bieten nun Insekten, Käfern, Wildbienen und anderen Kleintieren einen geschützten Rückzugsort.



Kinder und Jugend



Besonders spannend war die Entdeckungstour durch den Kirchgarten. „Wir haben sogar Salamander und Frösche gefunden“, erzählten die Kinder stolz. So konnten sie direkt erleben, welche Tiere bereits in unserer Umgebung leben und von naturnahen Lebensräumen profitieren.

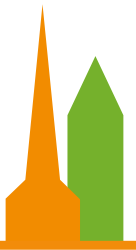
Neben dem Bau der Mauer wurde auch gebastelt und ausprobiert. Jedes Kind konnte eine kleine Insekten-tränke für zu Hause gestalten. „Jetzt können auch bei mir im Garten Insekten trinken“, freute sich eine Teilnehmerin.

Doch nicht nur die Natur kam an diesem Tag auf ihre Kosten – auch die Gemeinschaft spielte eine wichtige Rolle. Zwischendurch stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Abendessen. „Das Abendessen war richtig lecker“, berichtete eines der Kinder begeistert.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Schon kurz nach der Fertigstellung konnten die ersten Bewohner beobachtet werden: Spinnen, Salamander und Ameisen. „Die ersten Tiere sind schon in die Mauer eingezogen“, stellten die Kinder begeistert fest.

Auf die Frage, was ihnen am besten gefallen hat, waren sich viele einig: „Der Bau der Mauer hat super Spaß gemacht!“ Und ein Teilnehmer fasste den Tag treffend zusammen: „Ich würde das gerne noch einmal machen.“ Neben dem praktischen Einsatz lernten die Teilnehmenden viel über Biodiversität und darüber, wie wichtig auch kleine Lebensräume für das ökologische Gleichgewicht sind. Besonders schön war es zu erleben, wie aus einer Idee der Kinder und Jugendlichen ein sichtbares Projekt für die gesamte Gemeinde wurde.

Die neue Ziegelmauer bereichert nun unseren Kirchgarten und zeigt: Schon mit einfachen Mitteln können wir einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Schöpfung leisten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen für ihre Ideen und ihren Einsatz, dem Young Impact Fund für die finanzielle Unterstützung, der Firma Ahrens Dächer, sowie Laura und Jochen von der AckerBildung Dalborn, die das Projekt mit ihrem Fachwissen und ihrer tatkräftigen Hilfe begleitet haben.



Landessynode 2026 stellt Weichen

Vom 11. bis 13. Juni 2026 tagte die Landessynode der Lippischen Landeskirche in Lemgo. Im Mittelpunkt standen Entscheidungen, die den künftigen Weg der Landeskirche prägen und ihre Arbeit langfristig sichern sollen.

Ein zentrales Thema war die Neubesetzung des Leitungsamtes. Die Synode beschloss, das Amt des Landessuperintendenten beziehungsweise der Landes-superintendentin auszuschreiben. Gleichzeitig wurde die Amtszeit von bislang zwölf auf künftig sechs Jahre verkürzt. Für die Stelle des theologischen Kirchenrats bzw. der theologischen Kirchenrätin wird eine neue Besetzung zunächst für 6 Jahre ausgesetzt.

Auch der begonnene Wandel innerhalb der Landeskirche wird weiter vorangetrieben. Die Serviceagentur für Transformation wird für weitere fünf Jahre fortgeführt. Sie unterstützt Kirchengemeinden und Regionen dabei, neue Formen kirchlichen Lebens zu entwickeln und auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren.

Mit Blick auf die finanziellen Herausforderungen der kommenden Jahre hat die Synode einen Konsolidierungsprozess bis zum Jahr 2031 beschlossen. Hintergrund sind rückläufige Kirchensteuereinnahmen. Ziel ist es, die vielfältigen Aufgaben der Landeskirche auch langfristig verlässlich wahrnehmen zu können.

Ein weiteres Anliegen ist die stärkere Beteiligung junger Menschen. Künftig sollen deutlich mehr Mitglieder unter 28 Jahren in der Landessynode vertreten sein, damit ihre Perspektiven und Erfahrungen stärker in kirchliche Entscheidungsprozesse einfließen.

Ein klares Zeichen setzte die Synode zudem gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit. Wer öffentlich rassistische, antisemitische oder andere menschenfeindliche

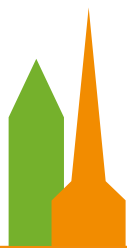


Positionen vertritt oder entsprechende Organisationen aktiv unterstützt, kann künftig nicht in einen Kirchenvorstand gewählt werden.

Mit einer Erklärung zur Flüchtlingspolitik bekräftigte die Landessynode außerdem ihr Eintreten für die Menschenwürde, das Recht auf Asyl, die Unterstützung von Geflüchteten sowie den Einsatz gegen Diskriminierung. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Die Synode informierte sich über den aktuellen Stand der Maßnahmen und bekräftigte das Ziel, Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen, Betroffene zu unterstützen und aus den Fehlern der Vergangenheit konsequent zu lernen.

Die Beschlüsse der Landessynode machen deutlich: Die Lippische Landeskirche gestaltet den notwendigen Wandel aktiv. Verantwortung, Beteiligung und die Orientierung am christlichen Menschenbild bleiben dabei leitend für die zukünftige Entwicklung.

*Pfarrerin Iris Beverung
Synodale und stellvertretende Präses der Landessynode*

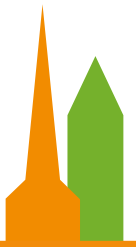


Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
02.08.2026	10.00 Uhr	Kunstgottesdienst zur Kunstmauer Blomberg mit einem Werk von Dieter Grote (E. Torg) Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Martiniturm</i>	Klosterkirche Blomberg		
09.08.2026	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum in Blomberg</i>	Kirche Cappel		
16.08.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Nadeschda</i>	Kirche Istrup		
23.08.2026	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: EKD-Kollekte</i> <i>Besondere gesamtkirchliche Aufgaben</i>	Kirche Cappel 		
30.08.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: HBM chribal</i>	Kirche Istrup		
02.09.2026 Mittwoch	17.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrer Dirk Hauptmeier <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit</i>	Kirche Istrup		
06.09.2026	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel 		
06.09.2026	11.00 Uhr	Kirche Kunterbunt - Einweihung der neuen Spielkirche Pfarrerin Lena Skirka	Klosterkirche Blomberg		
13.09.2026	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrer Jörg Deppermann mit Taufe	Martin-Luther- Kirche 		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Chor
--	---	--	--	--



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
19.09.2026 Samstag	18.00 Uhr	JuGo - Junger Gottesdienst Jana Boye-Mischke und Team Band CrossRoad Popkantor Matthias Schulze <i>Kollekte: Förderkreis Popkantorat</i>	Kirche Istrup 		
27.09.2026	11.00 Uhr	Lektorin Bianca Beckmann <i>Kollekte: EKD-Kollekte Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband</i>	Kirche Cappel		
04.10.2026 Erntedank Sonntag	11.00 Uhr	Erntedank - Hofgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Hof Schröder, Mossenbergl 		
11.10.2026	17.00 Uhr	Sound & Spirit Popkantorat Lippe Pfarrerin Lena Skirka und Popkantor Matthias Schulze mit Chor Crossover-Voices <i>Kollekte: Förderkreis Popkantorat</i>	Klosterkirche Blomberg 		
18.10.2026	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Litauen</i>	Kirche Cappel		
25.10.2026	09.30 Uhr	Pfarrerin Lena Skirka <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kirche Istrup		
01.11.2026	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag Pfarrer Jörg Deppermann	Martin-Luther- Kirche		

Durch verschiedene Einflüsse kann es manchmal zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Chor
--	---	--	--	--

Schule fängt an...

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 2. September 2026,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Istrup**

